

Bericht über das Einführungsseminar

Von Cynthia Gaitán

Freiwillige Weltwärts Süd-Nord

2022



Vor dem 1000-jährigen Dom zu Mainz

Seminartage: 19. bis 30. September

Orte: Groß-Gerau, Trebur, Rüsselsheim, Mainz und Mörfelden

18.09.2022 - Ankunft in Deutschland

Nach 36 Stunden auf der Reiseroute von Managua aus kam ich schließlich um 15.00 Uhr am Frankfurter Flughafen an. Die Reise verlief reibungslos, abgesehen von einer kleinen Verspätung auf dem letzten Flug von Punta Cana nach Frankfurt. Ich konnte Geysil Lopez de Rupprecht und Andreas Rupprecht kennen lernen; außerdem hatte ich das Vergnügen, Michael Müller-Puhlmann und meine Hauptgastgeberin zu treffen.

19.09.2022 - Tag 1

Aktivitäten

- Anmeldung im Stadtbüro
- Rundgang durch Groß-Gerau und Marktplatz
- Einführungsgespräch mit Michael Müller-Puhlmann und Jürgen Fuge
- Besuch der Stadtkirche und einiger Gedenktafeln an den Häusern in Groß-Gerau, in denen vor dem Zweiten Weltkrieg Opfer des Völkermords an den Juden lebten
- Eröffnung eines Bankkontos und Anmeldung bei der Krankenkasse.

Anmerkungen zu den Aktivitäten und Überlegungen

Die Anmeldung bei der Stadtverwaltung war ein kurzer und relativ einfacher Vorgang, da ich von Müller-Puhlmann beraten wurde und die Unterlagen vorlegen musste, die meinen Aufenthalt in Groß-Gerau für die dreizehn Monate des Freiwilligendienstes belegen. Für mich ist es ein neuartiges Verfahren, mich unmittelbar nach meiner Ankunft in einer Stadt zu registrieren, und ich bin sicher, dass genaue Daten die Regelung der Steuerpflichten ermöglichen und die Verwaltung der demografischen Daten eine bessere kommunale Planung erlaubt.

Das Zentrum von Groß-Gerau ist recht ruhig und ich mochte die Stadt und die Wege mit großen Bäumen, die mit den Hauptstraßen verbunden sind, sehr.

Im ersten Gespräch ging es um die Erwartungen an die Freiwilligenarbeit, um Verpflichtungen, Rechte und meine Interessen als Freiwilliger. Ich habe mich sehr gefreut, sie persönlich kennenzulernen und mich für die freundliche Aufnahme in Deutschland durch den Partnerschaftsverein Kreis Groß-Gerau – Masatepe/Nicaragua und die Gastfamilie bedankt. Ich habe angegeben, dass meine Erwartungen an den Freiwilligendienst darin bestehen, Deutsch zu lernen, mein Englisch zu üben, die Arbeit an der Kreisvolkshochschule kennenzulernen und in diesem Umfeld einen Austausch mit Menschen verschiedener

Nationalitäten und Kulturen zu haben. Ich bin auch daran interessiert, die Gruppen von Menschen kennenzulernen, die an der Zusammenarbeit mit Masatepe und Nicaragua beteiligt sind, und Ideen und Bemühungen auszutauschen sowie mehr über die öffentliche Politik in Deutschland im Bereich der Umwelt, des Bildungssystems und der Außenpolitik im aktuellen internationalen Kontext zu erfahren.

Bei meinem Besuch in der Kirche in Groß-Gerau habe ich aus erster Hand erfahren, dass Deutschland ein modernes Land voller erhaltener und geförderter historischer Stätten ist, die jedoch mit dem Alltagsleben in den Städten koexistieren. Die Geschichte dieser kleinen evangelischen Kirche reicht acht Jahrhunderte zurück.

In Fortsetzung dieser Koexistenz zwischen der Gegenwart und der Erinnerung an die Städte und das Land haben wir einige der Gedenktafeln für die Opfer des Völkermords während des Zweiten Weltkriegs gesehen. Es handelt sich um ein Projekt des Berliner Künstlers Gunter Demnig, der sich seit mehr als zwei Jahrzehnten dafür einsetzt, dass kleine Pflastersteine mit Namen und anderen Informationen auf den Gehwegen vor den Häusern angebracht werden, in denen Opfer des Nationalsozialismus ihren letzten Wohnsitz hatten: Juden, Zigeuner, Homosexuelle, religiös oder politisch Verfolgte. Das "größte dezentrale Kunstwerk der Welt", wie es sein Autor nennt, hat sich in mehr als 1.100 europäischen Städten ausgebreitet und mehr als 75.000 Tafeln wurden angebracht.



Auch die Kontoeröffnung und die Anmeldung bei der Krankenkasse verliefen dank der Unterstützung von Müller-Puhlmann sehr schnell und relativ einfach. Im Anschluss an diese Verfahren wurden Informationen und Korrespondenz über die erbrachten Dienstleistungen, die Verwendung der Karten und die Datenschutzpolitik zur Verfügung gestellt, wobei ich letztere als sehr wertvoll erachte.

20.10. 2022 - Tag 2

Aktivitäten

- Gespräch über die Geographie und Geschichte Deutschlands
- Exkursion in die ländliche Umgebung und an den Rhein

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

Deutschland liegt in Mitteleuropa und grenzt im Norden an die Nordsee, Dänemark und die Ostsee, im Osten an Polen und die Tschechische Republik, im Süden an Österreich, im Südwesten an die Schweiz, im Westen an Frankreich, Luxemburg und Belgien und im Nordwesten an die Niederlande. Es ist einer der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union,

hat eine soziale Marktwirtschaft und ist die größte Volkswirtschaft Europas. Sie ist ein führender Exporteur von Automobilen, Chemikalien, Pharmazeutika und Elektronik.

Es wurde ein kurzer Überblick über die Geschichte Deutschlands gegeben, beginnend mit den ersten germanischen Stämmen, der Ausdehnung des Römischen Reiches und der späteren Expansion der germanischen Stämme in die von den Römern beherrschten Gebiete. Auch die Gründung des Karolingischen Reiches und des Heiligen Römischen Reiches (Deutscher Nation). Es wurden einige Ereignisse erwähnt, die sich auf die Bevölkerung auswirkten, wie der Schwarze Tod und die Religionskriege nach der protestantischen Reformation. Weiter ging es mit dem ersten deutschen Kaiserreich, dem Ersten Weltkrieg, der Gründung der deutschen Republik, der demokratischen Weimarer Verfassung und schließlich der Konsolidierung eines totalitären Staates unter Adolf Hitler, dem Beginn des Zweiten Weltkriegs und der Ausrottung von Minderheiten und/oder Gegnern des nationalsozialistischen Regimes in Deutschland. Außerdem geht es um die Nürnberger Prozesse nach dem Krieg, die deutsche Wiedervereinigung im Jahr 1989 und die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um zu verhindern, dass die Verbrechen der Vergangenheit erneut begangen werden.

Der Ausflug aufs Land ermöglichte es mir, einige der wichtigsten Anbauprodukte der Region kennenzulernen, insbesondere den Kartoffelanbau durch Kleinbauern. Ich konnte sehen, wie die Ernte mit einem modernen Traktor im Wert von 100.000 Euro eingebracht wird und wie die Menschen die Kartoffeln von den Resten des Bodens und gleichzeitig die ganzen Kartoffeln von den abgeschnittenen Kartoffeln trennen. Dieser kleine Familienbetrieb widmet sich der Produktion und dem Verkauf seiner Erzeugnisse an den Markttagen in der Region. Ganz in der Nähe erreichen wir den Rhein, den größten und wichtigsten Fluss in Deutschland, der für den Handel und in geringerem Maße auch für den Tourismus zwischen Deutschland, der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden genutzt wird.



21.09.2022 - Tag 3

Aktivitäten

- Gespräch über die Bedingungen der Freiwilligenarbeit und die Geschichte des Partnerschaftsvereins Kreis Groß-Gerau – Masatepe/Nicaragua
- Besuch des historischen Stadtkerns und des Museums der Stadt Rüsselsheim

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

An diesem Tag besprachen wir die Einzelheiten des Freiwilligenvertrags: Pflichten, Rechte, Möglichkeiten und wir gingen die Geschichte des Partnerschaftsvereins Kreis Groß-Gerau - Masatepe/Nicaragua durch, die bis ins Jahr 1989 zurückreicht.

Ich muss 40 Stunden pro Woche an der Volkshochschule arbeiten, einschließlich der Stunden des Deutschkurses und an 25 Seminartagen in diesem Jahr teilnehmen. Darüber hinaus habe ich die Möglichkeit, an Aktivitäten und Besuchen an Orten teilzunehmen, die mich interessieren, wie Museen, Kulturzentren, Treffen zu kommunalen Themen und Besuche bei kleinen Produzenten.

Ich lernte die Formen der Zusammenarbeit mit dem Municipio Masatepe, insbesondere mit der Alcaldía und mit dem Partnerschaftsverein der Gegenseite in Masatepe kennen. Auch die wichtigsten Projekte, die sich auf die Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur, den Zugang zu Trinkwasser, die Bildung wie den Bau der Schule "Los Chirinos" und die Unterstützung des Therapiezentrums für behinderte Kinder "Angelitos por siempre" konzentriert haben.

Ich spazierte durch die Straßen der Rüsselsheimer Innenstadt, wo große Gebäude, die früher Produktionsstätten des Opel-Werks waren, auffallen. Das Stadtzentrum ist voll von kleinen Denkmälern, die an die Geschichte und das Vermächtnis von Adam Opel erinnern, der 1862, nachdem er in Paris gearbeitet hatte, die erste Opel-Nähmaschine herstellte. Die Nähmaschinenfabrik wuchs zu einem großen Unternehmen heran, was sie dazu veranlasste, in die Fahrradproduktion einzusteigen und in den 1920er Jahren zum größten Fahrradhersteller der Welt zu werden. Später stieg die Familie Opel in die Automobilproduktion ein und wurde zum größten Automobilhersteller Deutschlands.

Das Stadtmuseum wird als transmediales Erlebnis (Audio, Video, Fotos, reale und maßstabsgetreue Darstellungen) präsentiert, um die Geschichte der Stadt von ihren frühesten Besiedlungen bis hin zu ihrem Leben in den verschiedenen Epochen zu vermitteln, einschließlich der



Auswirkungen der Cholera im 18. und 19. Jahrhundert, der Entwicklung der Nähmaschinenindustrie, der Fahrräder und später der Opel-Autos, der Veränderungen in der Stadt aufgrund der Industrialisierung, der Veränderungen der Eigentumsverhältnisse im Unternehmen und der Unterstützung des nationalsozialistischen Regimes während des Zweiten Weltkriegs.

22.09.2022 - Tag 4

Aktivitäten

- Drängende Probleme unserer einen Welt
- Besuch der Kreisvolkshochschule

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

An diesem Tag besuchte ich zum ersten Mal die Kreisvolkshochschule, eine Erwachsenenbildungseinrichtung, die auf die Entwicklung von persönlichen Fähigkeiten für Arbeit, Studium, Gesundheit usw. ausgerichtet ist. Aufgrund des Migrationskontextes sind die Zielgruppen des Zentrums hauptsächlich Ausländer, die Deutschunterricht und Berufsberatung suchen. Ich hatte einen Deutshtest und ein Treffen mit dem Leiter der Sprachabteilung, mit dem vereinbart wurde, mich in den letzten Monat des A1.2-Kurses zu integrieren und am Dienstag, den 4. Oktober, mit der Arbeit zu beginnen.

23.09.2022 - Tag 5

Aktivitäten

- Diskussion über die Energiewende in Deutschland,
- Teilnahme an der Demonstration von "Fridays for Future".

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

Eines der wichtigsten Umweltziele Deutschlands ist die Umstellung der Energieversorgung von nicht-erneuerbaren auf erneuerbare Energien. Ziel ist es, dass bis 2045 mindestens 80 Prozent der Stromversorgung und 60 Prozent der gesamten Energieversorgung in Deutschland aus erneuerbaren Energien stammen sollen. Auch die Diskussion über die Stilllegung von Kernkraftwerken steht aufgrund der Spannungen mit Russland und der Unterbrechung der Gaslieferungen ganz oben auf der Tagesordnung.

Wir haben auch den Vorschlag „Earth4All“ von einer Gruppe von Wissenschaftlern, die sich „Club of Rome“ nennen, geprüft, an der das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, das Stockholm Resilience Centre und die Norwegian Business School beteiligt sind. Die Gruppe benennt fünf große Kehrtwenden, die als Voraussetzung für soziales Wohlergehen und den Schutz des Planeten erreicht werden müssen, und beschreibt 15 politische Maßnahmen, um

diese Veränderungen voranzutreiben: Beseitigung der Armut, Verringerung der Ungleichheit, Stärkung der Rolle der Frauen, Umgestaltung der Nahrungsmittelsysteme, Veränderung der Energiequellen und Verbesserung des Wirtschaftssystems.

Ich habe an der Demonstration von "Fridays forFuture" als Zuschauerin teilgenommen und fand die Initiative ausgezeichnet. Mir fiel auf, dass die Zahl der Teilnehmer gering war (ca. 50 Personen) und dass siebzig Prozent davon Erwachsene waren, die geringe Beteiligung von Jugendlichen und Kindern war sehr auffällig. Ich bin neugierig, wie sich die Meinungen von Jugendlichen und Kindern in Deutschland in Bezug auf den Klimawandel und Umweltaktivismus entwickeln.

24. 09.2022 - Tag 6

Aktivitäten

- Teilnahme am Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche in Groß-Gerau

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

Das Comité de Hermandad Masatepe Groß-Gerau war mit einem Stand auf dem Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche in Groß-Gerau vertreten. Von 9:00 bis 16:00 Uhr begleitete ich den Stand, an dem verschiedene Elemente mit Bezug zu Masatepe und Nicaragua wie Landkarten und Fahnen ausgestellt waren. Auch verschiedene Dokumente und Bücher über die Geschichte der Städtepartnerschaft, das Freiwilligenprogramm Weltwärts, über die Geschichte Nicaraguas und Erinnerungen einiger Nicaraguaner wurden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden Handtücher, Haarbänder und Stirnbänder verkauft, die von der Präsidentin der Asociación de Amistad Masatepe – Gross-Gerau, des Partnerschaftsvereins in Masatepe handgefertigt und für die Spendenaktion gespendet wurden.

Verschiedene Gruppen nahmen an der Messe teil und präsentierten einige Vertretungen aus arabischen Ländern und auch aus Indien. Es gab eine große Auswahl an türkischen und arabischen Speisen sowie an deutschen Gerichten. Darüber hinaus stellten verschiedene soziale Projekte ihre Arbeit vor, wie z. B. Kunst mit Kindern und ein Ausschuss von Migrantinnen in Groß-Gerau, der sich für politische Aktionen und Migrationsberatung einsetzt. Es war sehr wertvoll zu sehen, wie eine Vielfalt von Menschen unterschiedlicher Nationalität oder mit einem Erbe aus anderen Kulturen in der Stadt zusammenkommen und wie Toleranz und Interesse an ihren Ländern und deren Besonderheiten gefördert werden. Das Programm der Veranstaltung umfasste auch verschiedene Tänze und musikalische Darbietungen, die von lokalen Schülern und verschiedenen Gruppen zusammengestellt wurden.

25. 09.2022 - Tag 7

Aktivitäten

- Willkommensparty

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

Die Begrüßung bot Gelegenheit, den Vorstand des Partnerschaftsvereins kennenzulernen und sich gegenseitig die besten Wünsche für das kommende Jahr des Austauschs auszusprechen. Während der Aktivität tanzte ich mit Geysil zu dem Lied Alforja campesina, einem repräsentativen nicaraguanischen Lied. Das Treffen ermöglichte es uns, noch einmal die Motivation des Freiwilligendienstes und die Dankbarkeit für den Empfang und die erhaltene Unterstützung zum Ausdruck zu bringen.

26. 09.2022 - Tag 8

Aktivitäten

- Termin beim Arzt
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins Kreis Groß-Gerau – Masatepe/Nicaragua
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Vereinigung

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

Der Arztbesuch war ein Prozess, bei dem ich mich in der Klinik anmeldete und eine kurze Einschätzung meines Gesundheitszustands erhielt. Bei der Konsultation handelte es sich nicht um einen Check-up, sondern um eine erste Annäherung, um die Klinik und den Arzt kennenzulernen. Der Vorgang war schnell und einfach, und das Personal war sehr freundlich. Unterstützt wurde ich dabei von Heiner Friedrich.

Nach dem Besuch der Klinik nahm ich an einer Einführungsveranstaltung für das Programm der jährlichen Mitgliederversammlung der Vereinigung teil, in der die wichtigsten Punkte der Tagesagenda beschrieben wurden, wie die Begrüßung, meine Präsentation, die Vorstellung des Tätigkeitsberichts und des Finanzberichts, die Wahl des neuen Vorstands und verschiedene andere Punkte von Interesse. Das Programm wurde entsprechend der Tagesordnung abgewickelt, die Vorstellung der Berichte wurde begrüßt, und es wurde über die Weiterverfolgung der sozialen Projekte, die in Masatepe unterstützt werden, diskutiert. Das Treffen fand in einer herzlichen Atmosphäre statt und es wurde auch auf die 30-jährige kommunale Partnerschaft hingewiesen, die in diesem Jahr gefeiert wird.

27. 09.2022. Tag 9

Aktivitäten

- Rundgang durch Mainz: historischer Stadtkern, Dom St. Martin und Gutenberg-Museum.

Anmerkungen zu den Aktivitäten und Überlegungen

Während des Besuchs in Mainz gingen wir in ein Café in der Stadt und besuchten einige kleine Geschäfte. Das Stadtzentrum ist sehr ruhig und voller dekorativer Details und sehr spezialisierter Geschäfte wie Hut- und Accessoiresgeschäfte. Ich besuchte die St. Martins-Kathedrale, eine der eindrucksvollsten romanischen Kirchen der Welt aus dem 10. Jahrhundert. Die Kirche ist ziemlich dunkel und voller Skulpturen und Gravuren, die von ihrem Alter und ihrer Bedeutung zeugen.

Der Besuch des Gutenberg-Museums war ein faszinierendes Erlebnis, denn die Erfindung des Buchdrucks im Jahr 1450 durch Johannes Gutenberg ermöglichte den massenhaften Zugang zu Wissen und war der Grundstein für eine der wichtigsten Informationsindustrien bis zum heutigen Tag. Im Museum sind zwei der ersten von Gutenberg gedruckten Bibeln zu sehen, das älteste mit beweglichen Lettern gedruckte Buch, sowie Maschinen der damaligen Zeit und andere Nachbildungen der Anfänge des Drucks in Ländern wie China, Japan und Korea. Es war auch möglich, eine Demonstration der Funktionsweise der ersten Druckerpresse und viele Arten von Büchern und Illustrationen zu sehen, die trotz des Laufs der Zeit perfekt erhalten sind.



28. 09.2022 - Tag 10

Aktivitäten

- Besuch der Kita Parkstraße in Mörfelden

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

Der Tag im Kindergarten in Begleitung von Geysil war etwas Besonderes, denn eines meiner beruflichen und persönlichen Hauptinteressen gilt der Bildung und Bildungsmodellen, die dazu beitragen, das Potenzial der Menschen von klein auf zu entwickeln. Die Kita in öffentlicher Trägerschaft verfügt über Räume für verschiedene Zwecke wie den Leseraum, den Bewegungsraum (für körperliche Übungen), den Puppenspielraum, den Kunstraum, den Entspannungsraum, den Speiseraum und den Garten, der komplett mit Mitteln für das Spielen im Freien ausgestattet ist. Ich war beeindruckt von der Fülle an Spielmöglichkeiten für die Kinder und von der Freiheit, die sie haben, um jederzeit zu entscheiden, was sie tun wollen. Die Erzieherinnen und Erzieher begleiten lediglich ihre Entdeckungs- und Spielprozesse. Ein weiterer auffälliger Aspekt ist, dass die geschlechtliche Aufteilung des Spiels in dieser Gruppe von Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren nicht vorhanden ist.

Ich beteiligte mich an der Organisation des virtuellen Panels zum Thema Journalismus: Die Gerechtigkeit auf der Tagesordnung und die Ethik in der Praxis, bei dem Erfahrungen und Empfehlungen von Fachleuten aus Argentinien, Kolumbien und Spanien an nicaraguanische

Journalisten und Kommunikatoren weitergegeben wurden. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen der ethische Umgang mit Zeugenaussagen und die Frage, wie stereotype Darstellungen vermieden werden können, die Vorurteile in den Medien reproduzieren und Menschen erneut viktimisieren.

29. 09. 2022- Tag 11

Aktivitäten

- Besuch der Luise-Büchner-Schule

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen



Der Besuch der Luise-Büchner-Schule war sehr wichtig und gab mir einen Einblick in das Bildungssystem in Deutschland. Gemeinsam mit Lara Springer, der Spanischlehrerin, besuchte ich die siebten und achten Klassen und hielt in der achten Klasse eine kurze Präsentation darüber, wer ich bin und was Masatepe auszeichnet. In der siebten Klasse habe ich

einfache Fragen der Schüler beantwortet. Die Gruppe der siebten Klasse lernt seit einem Monat Spanisch, und für die Gruppe der achten Klasse ist es das zweite Lernjahr. Ich war erstaunt über das Interesse der Jugendlichen und ihre Neugier, wo Nicaragua liegt, über meinen Akzent und mein Vokabular, das sich vom spanischen Spanisch unterscheidet, das ihre Referenzsprache ist.

Anschließend hielt ich eine ausführlichere Präsentation bei der Grupo de Ayuda a Masatepe, die an der Schule als freiwillige Aktivität besteht und an diesem Tag ihr erstes jährliches Treffen abhielt. Mit der Schülergruppe diskutierten wir über die Umweltprobleme in Nicaragua und Lateinamerika und die Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen. Sie antworteten, dass sie ein Lied auf Spanisch über die Bedeutung der Mülltrennung produzieren und es an Schulen in Masatepe verteilen werden. Ich fragte sie auch nach ihren Beweggründen, und sie gaben an, dass sie vor allem den Kindern helfen wollen, die im Zentrum Angelitos por Siempre therapiert werden, und dass sie gemeinsam Zeit mit dem Backen von Desserts, Waffeln und anderen Speisen verbringen, die sie für die Spendenaktion verkaufen.

30. 09. 2022 - Tag 12

Aktivitäten

- Treffen zur abschließenden Reflexion und zu den Schlussfolgerungen des Seminars

Anmerkungen zur Entwicklung der Aktivitäten und Überlegungen

An diesem Tag trafen Michael, Jürgen und ich uns zu einer abschließenden Besprechung, um meine Schlussfolgerungen aus den zwei Wochen des Seminars mitzuteilen, die im Folgenden näher erläutert werden:

- Deutschland sieht auf den ersten Blick aus wie ein Land mit einer recht klaren Ordnung und strengen Regeln für die öffentliche Verwaltung. Im Allgemeinen waren die Menschen im Partnerschaftsverein, in der Gastfamilie und an den verschiedenen anderen besuchten Orten sehr freundlich und emotional nah. Ich verstehe, dass es für einen Migrant ohne ein breites Unterstützungsnetzwerk extrem schwierig sein kann, das Leben in Deutschland zu verstehen und sich zu integrieren.

- Die deutsche Sprache ist ein unverzichtbares Instrument, um sich in Deutschland zu entwickeln und erfolgreich Aufgaben zu übernehmen oder Aktivitäten zu entfalten. Den Deutschkurs an der Kreisvolkshochschule zu beginnen und mich in einem deutschsprachigen Arbeitsumfeld weiterzuentwickeln, wird eine außergewöhnliche Lernmöglichkeit sein, die zu meiner Unabhängigkeit in diesem Land und zum Erwerb neuer persönlicher und beruflicher Fähigkeiten beitragen wird.

- In Deutschland ist eine Entwicklung, die die Sozialpolitik integriert und der Bevölkerung die Teilhabe am öffentlichen Leben, ein gewisses Maß an Freiheiten und ein angemessenes Auskommen ermöglicht, sehr deutlich. Gleichzeitig ist das Investitions- und Bildungsangebot sehr wettbewerbsfähig und ermöglicht es den Studenten, verschiedene Fähigkeiten zu entwickeln. Einer der Aspekte, der meine Aufmerksamkeit erregt hat, ist die Sprachausbildung, die in Deutschland und in der Europäischen Union sehr verbreitet ist. Es besteht ein deutlicher Unterschied zwischen dem Sprachangebot in Deutschland und in Lateinamerika, denn in unserer Region ist der Zugang zu einer zweiten oder dritten Sprache für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung sehr begrenzt und schränkt den Zugang zu akademischen und beruflichen Möglichkeiten ein.

- Das Thema der Erinnerung, um die Geschichte zu kennen und die Vergangenheit nicht zu wiederholen, ist etwas, das in Deutschland in vielerlei Hinsicht integriert ist, und es ist auch ein Aspekt meines Interesses, genau zu wissen, wie die Erinnerungspolitik funktioniert hat und was die Auseinandersetzungen über die Vergangenheit und die Gegenwart sind, und auch, wie die Analyse des aktuellen Kontextes des Landes und der Städte immer mit der jüngsten Geschichte verbunden ist. Meine Aufmerksamkeit gilt den Friedensprozessen und auch der Sozialpolitik zur Unterstützung von Flüchtlingen, Themen, die ich sicherlich in verschiedenen Zentren, aber auch durch meine Kontakte zu vielen Menschen kennenlernen werde.